

10. April 2006
OTS-Meldung

Umwelt/Lobau/ASFINAG/Lobauautobahn/Nationalpark/Sima/GLOBAL 2000

GLOBAL 2000: Bescheid für Lobau-Autobahn- Probebohrungen im Nationalparkgebiet ist Skandal. Utl.: Umweltschützer werden Bohrungen nicht tatenlos zusehen!

Wien (OTS) - PRESSEAUSSENDUNG

Wien (10.4.2006). Die Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 reagiert mit Empörung auf die Entscheidung der Stadt Wien (Magistratsabteilung 58), der ASFINAG den wasserrechtlichen Bescheid für Probebohrungen im Nationalparkgebiet zu erteilen. Zwar steht der naturschutzrechtliche Bescheid noch doch die zuständige Stadträtin Ulli Sima wird sich auch hier den Wünschen der Straßenbaulobby beugen. Die ASFINAG will entlang der geplanten Trasse der Lobau-Autobahn im Nationalparkgebiet 18 Bohrungen durchführen und bei Pumpversuchen mehr als 500 Kubikmeter Wasser entnehmen. "Diese Bohrungen stellen einen unzulässigen Eingriff in den Nationalpark Donau-Auen und dessen Wasserhaushalt dar. Überdies besteht die Gefahr, dass eine der zahlreichen Altlasten angebohrt werden und es dadurch zu einer Öl-Kontamination kommen kann", argumentiert Heinz Högelsberger, Verkehrsreferent von GLOBAL 2000. "Die Probebohrungen sind definitiv der Beginn der Bauarbeiten an der Lobau-Autobahn. Da wir dieses Straßenprojekt aus Gründen des Natur- und Umweltschutzes, sowie aus verkehrspolitischen und raumplanerischen Überlegungen ablehnen, werden wir diesen Bohrungen nicht tatenlos zusehen. ASFINAG und Stadt Wien müssen sich auf einen heißen Herbst einstellen", so Högelsberger. Für GLOBAL 2000 stellt die Lobau-Autobahn den vorläufigen Höhepunkt der jahrzehntelangen fehlgeleiteten autozentrierten Verkehrspolitik Österreichs dar. Die Umweltschützer halten den Bau dieser hochrangigen Straße mit dem Nationalparkstatus der Lobau für unvereinbar. Überdies würden durch diese Autobahn CO₂- und Feinstaubemissionen nachweislich zusätzlich ansteigen und die landschaftszerstörende Speckgürtelentwicklung rund um Wien würde einen weiteren Impuls erhalten.

Weitere Informationen:

GLOBAL 2000, Heinz Högelsberger, Martina Rammer, 0699 14 2000 26

Rückfragehinweis:

Global 2000

Andreas Baur

Tel.: (++43-1) 812 57 30/0

mailto:andreas.baur@global2000.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***
OTS0134 2006-04-10/12:59